

# Richtlinien zur Benennung von Lagerplätzen

Die Lagerplätze im FabLab sollen einheitlich kodiert sein, um Dinge schneller zu finden. Der Lagerort soll sowohl für neue, als auch für alte Artikel nach und nach angepasst werden. Zusätzlich müssen alle häufig verwendeten Lagerorte noch menschenlesbar beschriftet werden. (Bei den Elektronikboxen z. B. E2 *Buchsen und Stecker*)

## Beispiele

*Feilen - Werkbank, Schublade Nr. 2 vorne links*  
W2-VL

*Rundmaterial 50mm Stahl - Drehbank, Schublade, Hinten*  
D1-H

## Die Lagerkennung ist wie folgt zu bilden:

1. Ort (im ERP als Lagerort auswählen, beim einzelnen Produkt oder für dessen Kategorie)

- a) Grober Lagerort (Buchstabe)

K	Kellerlager	W	Werkbank
E	Elektronikregal	D	Drehbank
C	Chemietisch	A	Acrylregal (inkl. 3D-Drucker und Plotter)
S	Schraubenregal	V	Vitrine
B	Schrank im Besprechungsraum	F	Fräserkasten
L	Laborschubladen an Elektronikarbeitsplätzen		

- b) Genauerer Lagerort (Zahl)

z. B. eine Schubladen- oder Kistennummer

Durchnummeriert 1, 2, 3, ...

Oder mit Zeile und Spalte 1.1 (links oben) ... 1.99 (rechts oben), 2.1, ...

2. Bindestrich –

3. optional: Genauer Platz (Zahl oder Buchstabe) (im ERP mit den Freitext-Feldern, die verwirrender Weise „Regal, Zeile, Vorfall“ heißen)

- Fachnummer  
1, 2, 3, ...
- Position  
V - Vorne  
H - Hinten  
L - links  
M - Mitte  
R - Rechts  
oder kombiniert z.B. HR - hinten rechts